|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |
|  |  |

(Schuladresse)

**Ansuchen um Aufnahme für ein freiwilliges 11./12. Schuljahr gemäß § 32 Abs. 2 SchUG**

(bei der bisher besuchten allgemeinen Schule oder Sonderschule einzureichen)

Ich ersuche um Aufnahme meines Sohnes/meiner Tochter für ein freiwilliges

**11. Schuljahr**  **12. Schuljahr (nur mit SPF)**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **I. Daten des Aufnahmsbewerbers/der Aufnahmsbewerberin** | | |
|  |  |  |
| Familienname |  | Vorname |
|  |  |  |
| Geburtsdatum |  | Staatsbürgerschaft |
|  | | |
| zuletzt besuchte Schule und Klasse | | |
|  | | |
| Adresse (Postleitzahl, Straße und Hausnummer) | | |
|  |  |  |
| **II. Daten des/der Erziehungsberechtigten** | | |
|  | | |
| Familien- und Vorname des/der Erziehungsberechtigten | | |
|  | | |
| Adresse (Postleitzahl, Straße und Hausnummer) | | |
|  | | |
| Tel.Nr. bzw. Handy-Nr. und/oder E-Mail-Adresse | | |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Datum |  | Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten |

**Von der Schule einzuholende Bewilligungen zum Ansuchen gemäß § 32 Abs. 2 SchUG:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **III. Stellungnahme der Schule:** | | |
|  | | |
|  | | |
|  |  |  |
| Datum |  | Unterschrift des/der Schulleiter/s/in |
| **IV. Stellungnahme der (Wohnsitz-) Gemeinde als Schulerhalterin** | | |
| **Zustimmung wird erteilt** |  | **Zustimmung wird nicht erteilt** |
|  |  |  |
| **Begründung:** | | |
|  | | |
|  |  |  |
| Datum |  | Unterschrift des/der Bürgermeister/s/in/ |
| **V. Stellungnahme der Bildungsdirektion für Vorarlberg als zuständige Schulbehörde** | | |
|  |  |  |
| **Bewilligung wird erteilt** |  | **Bewilligung wird nicht erteilt** |
|  |  |  |
| **Begründung:** | | |
|  |  |  |
| Datum |  | Unterschrift des/der Schulqualitätsmanager/s/in |

**Rechtliche Grundlage Schulunterrichtsgesetz:**

**§ 32 Abs. 2:** Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind mit Zustimmung des Schulerhalters und mit Bewilligung der zuständigen Schulbehörde berechtigt, die **besuchte Sonderschule oder allgemeine Schule** zwei Jahre über den im Abs. 1 genannten Zeitraum (Anmerkung: der in Abs. 1 genannte Zeitraum umfasst 10 Schuljahre) hinaus zu besuchen.

***§ 32 Abs. 2a:*** *Schüler, die während der Schulpflicht oder nach Weiterbesuch der Schule in einem freiwilligen zehnten Schuljahr gemäß § 18 Abs. 1 des Schulpflichtgesetzes 1985 die 4. Klasse der Mittelschule oder die Polytechnische Schule nicht erfolgreich abgeschlossen haben, dürfen in einem freiwilligen zehnten bzw. elften Schuljahr die Mittelschule oder die Polytechnische Schule mit Zustimmung des Schulerhalters und mit Bewilligung der zuständigen Schulbehörde besuchen, sofern sie zu Beginn des betreffenden Schuljahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Unter denselben Bedingungen sind Schüler, die eine im ersten Satz genannte Schule im neunten Jahr der allgemeinen Schulpflicht als außerordentliche Schüler beendet haben, berechtigt, eine der genannten Schulen ein weiteres Jahr als ordentlicher oder außerordentlicher Schüler zu besuchen.*